

Der Jahresbericht eines Vereins/ einer gemeinnützigen Organisation

Schritt 1 - Vorbereitung:

Überlegt euch zunächst, wer die Empfänger sein sollen. Wen wollt ihr damit ansprechen?

Im Jahresbericht informiert der Vorstand eines Vereins seine Mitglieder oder die Geschäftsführung einer gGmbH über die Geschehnisse des zurückliegenden Jahres. Er richtet sich nach innen genauso wie nach außen und stellt sich als Visitenkarte oder Werbemittel dar. Der Jahresbericht kann sich also auch an weitere Zielgruppen richten, z.B. Nutzer der Vereinsangebote, potentielle Neumitglieder, Fachstellen, Unternehmen, Kooperationspartner, Sponsoren, Spender, Stiftungen, Geldgeber und Medien (Zeitungen, Funk & Fernsehen).

TIPP

Streut den Jahresbericht so breit wie möglich. Zeigt die Arbeit des vergangenen Jahres!

Schritt 2 - Zweck:

Welchem Zweck soll der Jahresbericht dienen?

Der Jahresbericht kann folgenden Zwecken dienen:

- Rechenschaftsbericht des Vorstands oder einzelner Ressorts, Bericht der Geschäftsführung
- Information für die Mitglieder
- Information für Außenstehende
- Vorstellen von Mitarbeitenden, Dank und Ehrungen
- Dank an Unterstützer, Spender, Sponsoren
- Chronik des Vereins/ der Organisation
- Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung

TIPP

Nutzt ihn als eure „Visitenkarte“ und setzt ihn als Werbung für euch ein!

Schritt 3 - Inhalte:

Überlegt euch, was im Jahresbericht enthalten sein soll. Er dient im Verein auch als Grundlage für die Entlastung des Vorstandes.

Inhalte können sein:

- Vorwort/ Begrüßung – kurzer zusammengefasster Rückblick
- Aktivitäten des Vorstandes – Sitzungen und Beschlüsse
- Bericht der Geschäftsstelle – Personelles und Besonderheiten
- Aktivitäten des Vereins/ der Organisation – Ereignisse, Aktionen, Veranstaltungen
- Organisation – Vorstand, Geschäftsführung, Ressorts, Organigramm
- Mitgliederverwaltung – Ein- und Austritt, Todesfälle
- Finanzbericht – Bilanz, EÜR, Budget
- Ehrungen – Jubiläen, Auszeichnungen, Preisverleihungen

- Statistiken – Diagramme z.B. zur Mitgliederentwicklung, Followerzahlen
- Ausblick auf das neue Jahr – Ziele und Planung, bevorstehende Veranstaltungen
- Bilder – von Veranstaltungen, Ereignissen, Personen aus dem Verein/ der Organisation

TIPP

Entwerft zuerst ein grobes Gerüst mit den Überschriften und füllt diese dann mit Inhalten! Bilder lockern die Struktur auf.

Schritt 4 – Mitwirkung und zeitlicher Rahmen:

Wer schreibt den Jahresbericht? Und was ist euer zeitlicher Rahmen dafür?

Der Jahresbericht muss nicht zwingend vom Vorstand oder von der Geschäftsführung allein verfasst werden. Es können auch mehrere Mitwirkende sein – Ansprechpartner aus verschiedenen Ressorts, die Input liefern oder die Sicht eines Mitgliedes kann mit einfließen.

TIPP

Legt fest, wer am Jahresbericht mitarbeitet, und setzt eine Timeline dafür! Klare Kommunikation und Verbindlichkeit ist hier extrem wichtig. Abschließend braucht es eine Gesamtedaktion.

Schritt 5 – Gestaltung:

Wie kann der fertige Jahresbericht aussehen? Was wünschen wir uns?

Der Jahresbericht ist kein Protokoll, sondern versteht sich als Rückblick auf ein Jahr Vereins-/Organisationsarbeit. Beschränkt euch auf wichtige und wissenswerte Inhalte und setzt grafische Strukturen oder Bilder ein. Das lockert auf und vermittelt Stimmungen.

Vermeidet lange Schachtelsätze und verwendet ein einheitliches Wording für Gleiches. Externe stecken nicht in euren Strukturen und haben keine Ahnung von euren Arbeitsweisen.

Findet eure eigene Struktur für den Jahresbericht. Er kann nach Themen gegliedert und chronologisch geordnet sein, aber auch eine Aufteilung nach Ressorts ist möglich. Am Anfang sollte immer ein Inhaltsverzeichnis für das schnelle Erfassen der Inhalte stehen.

Die digitale Version spart Druckkosten. Das könnt ihr gut bei euren Spendern als nachhaltiges Denken und Handeln verargumentieren. Stellt ihn auf eurer Webseite zum Download zur Verfügung und versendet ihn an wichtige Unterstützer eures Vereins/ eurer Organisation.

TIPP

Der Jahresbericht ist eure „Visitenkarte“ und eine Image-Broschüre. Setzt ihn gezielt ein! Schaut euch Jahresberichte von anderen Organisationen und Vereinen an und holt euch Ideen.